de

Press release | 07.09.2011

Karlsruhe

Ja zu mehr Europa - aber nur mit mehr Demokratie!

Zur heutigen Ablehnung der Verfassungsbeschwerden gegen den Euro-Rettungsschirm durch den Bundesverfassungsgerichtshof in Karlsruhe erklären **Rebecca Harms**, Fraktionsvorsitzende der Grünen/EFA im Europäischen Parlament, und **Gerald Häfner**, verfassungspolitischer Sprecher der Grünen/EFA:

"Die Grünen im Europaparlament begrüßen das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes. Das Urteil ist ein Ja zu Europa und ein Ja zu mehr Demokratie. Es bekennt sich zur Notwendigkeit gemeinsamer Maßnahmen zur Rettung des Euro in Eurozone und EU. Es knüpft diese an klare rechtsstaatliche und demokratische Bedingungen.

Das Urteil des Verfassungsgerichtes zur Eurorettung zeugt vom Bewusstsein der Richter darüber, dass die gemeinsamen europäischen Anstrengungen zur Stabilisierung des Euro und der Europäischen Union notwendig sind, um Schaden von der EU und von Deutschland abzuwenden. Das Bundesverfassungsgericht wendet sich nicht gegen eine stärkere auch finanzpolitische Integration in der EU. Aber es stellt auch klar: die Notwendigkeit für immer mehr europäische Festlegungen darf nicht in weniger Demokratie enden. Es ist gut, dass das Gericht daran erneut erinnert.

Dies stärkt die Position der Grünen. Wir verlangen, dass eine Stärkung der Integration mit einer Stärkung der Demokratie einhergehen muss - und nicht zu deren Schwächung führen darf.

Bisher mit Zeitdruck begründete Demokratiedefizite dürfen nur vorübergehend sein. Das gilt für die nationale wie für die europäische Ebene. Langfristig wird das ohne eine angemessene Vertragsreform nicht gehen."

Recommended

Press release

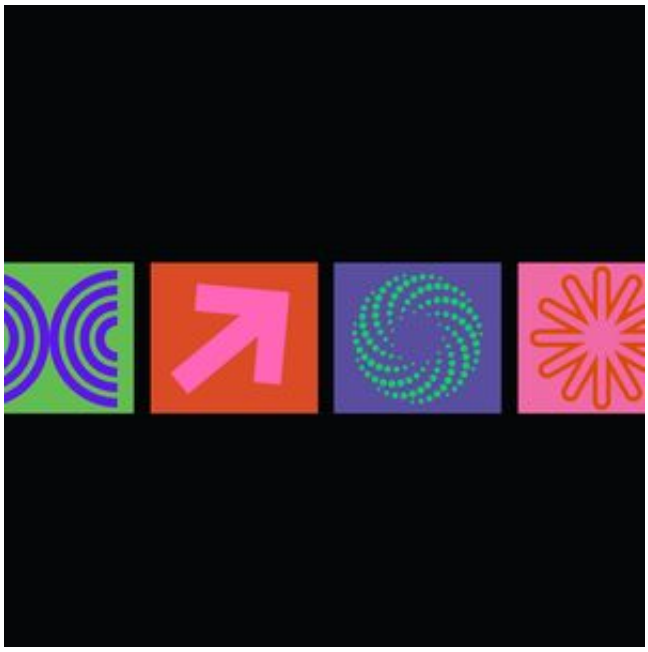
Jan van der Wolf



[Social Package step in the right direction but more am…]

06.05.2026

Event



REMADE IN EUROPE

05.05.2026

Event



EU TECH STARS SUMMIT

05.02.2026

News

©nobutz/pixabay



PLENARY FLASH: Greens/EFA Priorities 15 to 18 Decembe…

15.12.2025

Responsible MEPs



Rebecca Harms

Member

Please share

- E-Mail